



Rosenkranz zum Lob des gütigsten Herrn Jesus Christus



Rosenkranz zum Lob des gütigsten Herrn Jesus Christus

Jesus Christus ist der Messias:

* Darauf sprach (*der Prophet Jesaja*): Höre doch, Haus David! Ist es euch nicht genug, daß ihr Menschen ermüdet, müßt ihr auch meinen Gott ermüden? Darum wird euch der Herr selbst ein Zeichen geben: **Siehe, die Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn gebären und wird ihm den Namen Immanuel („Gott mit uns“) geben.**

Jes 7, 13-14

Die Geburt Jesu Christi aber geschah auf diese Weise: Als nämlich seine Mutter Maria mit Joseph verlobt war, noch ehe sie zusammengekommen waren, erwies es sich, daß sie vom Heiligen Geist schwanger geworden war. Aber Joseph, ihr Mann, der gerecht war und sie doch nicht der öffentlichen Schande preisgeben wollte, gedachte sie heimlich zu entlassen. Während er aber dies im Sinn hatte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum, der sprach: Joseph, Sohn Davids, scheue dich nicht, Maria, deine Frau, zu dir zu nehmen; denn was in ihr gezeugt ist, das ist vom Heiligen Geist. Sie wird aber einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen Jesus geben, denn er wird sein Volk erretten von ihren Sünden. Dies alles aber ist geschehen, damit erfüllt würde, was der Herr durch den Propheten geredet hat, der spricht: **»Siehe, die Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn gebären; und man wird ihm den Namen Immanuel geben«, das heißt übersetzt: »Gott mit uns«.** Als nun Joseph vom Schlaf erwachte, handelte er so, wie es ihm der Engel des Herrn befohlen hatte, und nahm seine Frau zu sich; und er erkannte sie nicht, bis sie ihren erst-geborenen Sohn geboren hatte; und er gab ihm den Namen Jesus.

Mt 1, 18-25

+++

* **Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?**

Ps 21, 2

Und um die neunte Stunde rief Jesus mit lauter Stimme und sprach: Eloi, Eloi, lama sabachthani? Das heißt übersetzt: »**Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?**«

Mk 15, 34

+++

* Und der Herr sprach zu Mose und Aaron: Dies ist die Ordnung des Pascha-Festes: Kein Fremdling darf davon essen. Jeder um Geld erkaufte Knecht eines Mannes aber kann davon essen, sobald du ihn beschnitten hast. Ein Bewohner ohne Bürgerrecht und ein Mietling darf nicht davon essen. In einem Haus soll man es essen. Ihr sollt von dem Fleisch nichts vor das Haus hinaustragen, und **kein Knochen soll ihm zerbrochen werden**. Die ganze Synagoge (*Versammlung*) Israels soll es feiern.

2 Mo 12, 43-47

Aber über das Haus David und über die Einwohner von Jerusalem will ich den Geist der Gnade und des Gebets ausgießen, **und sie werden auf mich sehen, den sie durchstochen haben**, ja, sie werden um ihn klagen, wie man klagt um den eingeborenen [Sohn], und sie werden bitterlich über ihn Leid tragen, wie man bitterlich Leid trägt über den Erstgeborenen.

Sach 12, 10

Weil es Rüsttag war — jener Sabbat war nämlich ein hoher Festtag —, baten die Juden nun Pilatus, damit die Leichname nicht während des Sabbats am Kreuz blieben, daß ihnen die Beine zerschlagen und sie herabgenommen würden. Da kamen die Kriegsknechte und brachen dem ersten die Beine, ebenso dem anderen, der mit ihm gekreuzigt worden war. Als sie aber zu Jesus kamen und sahen, daß er schon gestorben war, zerschlugen sie ihm die Beine nicht, sondern einer der Kriegsknechte stach mit einem Speer in seine Seite, und sogleich floß Blut und Wasser heraus. Und der das gesehen hat, der hat es bezeugt, und sein Zeugnis ist wahr, und er weiß, daß er die Wahrheit sagt, damit ihr glaubt. Denn dies ist geschehen, damit die Schrift erfüllt würde: »**Kein Knochen soll ihm zerbrochen werden**«. Und wiederum sagt eine andere Schrift: »**Sie werden den ansehen, welchen sie durchstochen haben**«.

Joh 9, 31-37

Siehe, er kommt mit den Wolken, und jedes Auge wird ihn sehen, **auch die, welche ihn durchstochen haben**; und es werden sich seinetwegen an die Brust schlagen alle Geschlechter der Erde! Ja, Amen.

Offb 1, 7

Rosenkranz zum Lob des gütigsten Herrn Jesus Christus



Bete mit einem 100-er Rosenkranz:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Ehre sei dir, unser Gott, Ehre sei dir!

Himmlicher König, Tröster, du Geist der Wahrheit, der du überall bist und alles erfüllst, Hort der Güter und Lebensspender, komm und nimm Wohnung in uns und reinige uns von allem Makel und errette, Gütiger, unsere Seelen.

Heiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, erbarme dich unser. (3x)

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und alle Zeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Hochheilige Dreifaltigkeit, erbarme dich unser, Herr, reinige uns von unseren Sünden, Gebieter, vergib uns unsere Übertretungen, Heiliger, sieh unsere Schwächen an und heile sie um deines Namens willen.

Herr, erbarme dich. (3x)

Ehre sei ... jetzt und...

Vater unser, der du bist in den Himmeln, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel, also auch auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute, und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Herr, erbarme dich. (12 x)

Ehre sei... jetzt und...

Kommt, lasst uns anbeten und nieder fallen vor Gott, unserem König!

Kommt, lasst uns anbeten und nieder fallen vor Christus, Gott, unserem König!

Kommt, lasst uns anbeten und nieder fallen vor Christus selbst, unserem König und Gott!

Psalm 109

Der Herr sagte zu meinem Herrn: „Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde hinlege als Schemel für deine Füße!“ Der Herr wird den Stab der Kraft für dich aussenden von Sion, und du herrsche inmitten deiner Feinde! „Mit dir ist die Herrschaft am Tag deiner Kraft, im Glanz deiner Heiligen. Aus dem Schoß, vor dem Morgenstern habe ich dich gezeugt.“ Der Herr hat geschworen und er wird es nicht bereuen: „Du bist Priester in Ewigkeit nach der Ordnung Melchisedeks!“ Der Herr hat Könige zerschmettert zu deiner Rechten am Tag seines Zorns. Richten wird er unter den Heiden, mit Leichen erfüllen, er zerschmettert die Häupter über viele Länder. Aus dem Bach am Weg wird er trinken, darum wird er das Haupt erheben.

Am Anfang: 1. Kondakion

Du kampfbereiter Heerführer und Herr, Überwinder der Hölle, dich will ich als dein Geschöpf und dein Diener lobpreisen, da ich vom ewigen Tod errettet bin; und weil du unaussprechlich barmherzig bist, so errette mich von aller Not, der ich zu Dir rufe: Jesus, Sohn Gottes, erbarme Dich meiner!

Danach bei den kleinen Perlen oder Knoten:

Gesegnet sei der König, der da kommt im Namen des Herrn! Friede sei im Himmel und Herrlichkeit sei in der Höhe! Amen. Ja, komme, Herr Jesus!

Lk 19, 38. Offb 22, 20

Bei den Zwischenperlen:

Es lege sich deine Hand auf den Mann deiner Rechten und auf den Menschensohn, dem du Kraft gabst vor dir. Und wir wollen nicht von dir abfallen. Du wirst uns wieder Leben geben und wir werden deinen Namen anrufen.

Ps 79, 18-19

Am Ende: 13. Kondakion

O gütigster und mildtätiger Jesus! Nimm jetzt dieses unser kleines Gebet an, wie du die Gabe der Witwe annahmst, und bewahre dein Erbe vor sichtbaren und unsichtbaren Feinden, vor dem Eindringen der Fremden, vor Krankheit und Hunger, vor aller Trübsal und tödlichen Wunden, und entreiße alle der künftigen Qual, welche zu Dir rufen: Halleluja! (3 x)

Entlassung:

Wahrlich, es ist würdig, dich selig zu preisen, o Gottesgebälerin, du allzeit hochselige und ganz unbefleckte Mutter unseres Gottes; die du geehrter bist als die Cherubim und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim, die du unverseht Gott, das Wort, geboren hast, o wahrhafte Gottesgebälerin, dich erheben wir.

Ehre sei dir, Christus, unsere Hoffnung, Ehre sei dir!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und alle Zeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Herr, erbarme dich (3 x)

Auf die Gebete unser heiligen Väter, Herr Jesus Christus, unser Gott, erbarme dich unser. Amen.